

Abend-Ausgabe.

mel

egun

are.

m orgen

Mittwoch, den 12. April 1882.

Deutschland

Berlin, 12. April. Die Sipungen bes Bunrathe, an benen auch die Finangminifter ber verinbeten Regierungen theilnehmen, werden bem Berbehmen nach am Montag, den 17. d. Mts., mit en Berathungen über ben Tabaimouppolgesetent Durcmerf wieder eröffnet werden. Am 27. b. Dits. fobann ber Reichstag - beffen Ginbernfung einkon in diesen Tagen im "Reicheanzeiger" publi-! Girt werben wird - wieder gujammentreten.

- Der Berjonenwechjel im ruffichen Mini Marium bes Muswärtigen wird fast von ber gefamm. ntheim Berliner Breffe ale ein Unterpfand für Die Erluch altung des Friedens angesehen. Die "Nordd. Allg.

weiteltg." fagt: "Berr von Giers genießt in ber öffentlichen Uftraffeinung Europas begründetes Anfeben als aufrich. fenniger Anhanger des Bollerfriedens und Forderer ber Bebenneundichaftlichen Beziehungen bes zuffichen Reiches je bin beffen mächtigen Grengnachbaren."

Und bie "Rreug-Zeitung" fchreibt :

"Der Rudtritt bes Fürften Gortschalow ift jeven icht überraschend, ba ber Fürst schon seit langerer mahr. eit feinen Ginfluß mehr auf die auswärtigen Unwicher elegenheiten Ruflande gentt hat. Die Ernennung t bei nes Rachfolgers, herrn v. Giere, aber hat in t Ra. ejem Augenblide jedenfalls bie Bedeutung eines jonge- tuen Beugniffes für ben Willen ber jegigen Relangel erung, eine friedliebende und besonders eine beutschin bereundliche Bolitif jur Geltung ju bringen. Denr lieben err v. Giere ift nicht blos bei unferem Rabinet, u. Andern ebenfalls bei dem öfterreichifd-ungarifden undersona gratissima, und die Fortbauer oder Erfunde bung feines Enfluffes wird nur ber friedlichen Bendung zu ftatten tommen, welche von der ruffi Moffon ben Regierung in letter Beit burch alle ibre Sandingen bezeigt worden ist, und durch welche bie anflavistische Agitation in neuerer Zeit auf allen eiten zurudgewiesen worben ift.'

Das hochkonservative, jouft immer äußerft iltniffe fenfreundliche Blatt fnupft jedoch an ben Ausfalter ad ber Befriedigung über Die Ernennung bes ern v. Giere jum Minifter bes Auswärtigen mit theil im Grunde Die porfichtige Bemeifung:

"Db aber Die rufffiche Regierung auch Die ft haben wird, ihren Billen thatfachlich auf Dauer gur Geltung gu bringen, bas muß erft for Bufunft lehren. Die Beruhigung fann jewurde nfalls erft eine vollständige fein, wenn in die jumodften Spharen ber ruffifden Gefelifchaft harmonie Bieute urücklehrt.

- Das Berhältniß zwischen Ronfervativen, Mini Alerifalen und ber Regierung scheint fich in ber iemiti bas firchenpolitische Rompromiß eigenthumlich ju gee Po, talten. Recht bittere Wahrheiten fagt die "Germlun, mania" ben fonfervativen Bundesgenoffen. Ungenm fahr in demfelben Tone aber schallt es heute gegen Regie, bas Bentrum aus der "Nordd. Allg. Big.", welche n einem anscheinend offigiofen Artitel, nachdem fon le wiederholt behauptet hat, daß die Regiein ju rung, fpeziell Fürft Bismard, bem Rompromis burchaus fern geblieben, sich wie folgt vernehmen wegen

Wenn Die (fleritale) "Deutsche Reichezeitung" n The fich barüber beschwert, daß bie Konservativen nicht icon früher ein Busammengeben mit bem Bentrum, wie es bei ber jetigen Borlage geschehen, unterheut nommen haben, fo mag fie ihre Rlagen bei ber no b feit wenigen Bochen an einer Linie angelangt, bei ber es ben Ronfervativen möglich ift, in Berhand. lungen mit ihm zu treten. Während ber gangen as die Fres. gezogen bat, bei ber biesjährigen Borlage aus ber fizieller r Bes genzia rhaftet

min

Ron

arnell,

e, ift

nach

aus

moh-

einen

Reichstagemablen gethan bat.

fein Freiwilligen-Beer, mit welchem ber richtige John Bull fich verpflichtet, Die Armeen Der gangen Belt bis auf ben letten Stiel ju vernichten, wenn biefelben einmal in England einfallen follten. Um Oftermontag war die übliche Revue und bas Manöver Diefer Freiwilligen, welche Schauftellungen in üblicher Romit verlaufen ju fein fcheinen, benn bem "Berl. Tgbl." wird barüber telegraphirt:

Dhaleich England auf die Regimenter feiner Freiwilligen mit Stol; hinweift, erflären Sachverftandige boch ben Berth von Manovern und Schein-Befechten, wie folde gestern bei ber Dfter-Montage-Revue unweit Portomouth ftattgefunden haben, ge rabezu für lächerlich und absurd. Der Tagesbefehl bes Herzogs von Cambridge lobt die soldatische Haltung, gute Mannegucht und Intelligeng ber Freiwilligen, aber tie Generale ber regulären englijchen Urmee fcheinen nicht ben geringften Begriff von einer wirklichen Schlacht gu befigen. Bange Regimenter, felbft Divifionen feuern in fürzefter Diftang in geschloffenen Maffen gegeneinander, mobei eine Bernichtung absolut ficher mare. Rein General, welcher bei flarem Bewußtfein ift, wurde im Rriege fo banbein, und ber "Standard" muß jugeben, bag es für britifche Soldaten das Gefahrlichfte mare, von englischen Generalen in einer Schlacht geführt zu werden. Manover, wie Die geftrige Rudwerfung eines Angriffe auf Portemouth, find als Spielereien zu betrachten, und geben nicht im Geringften ein der Birflichfeit nabe fommendes Bild. Die Freiwilligen felbst fühlten bas, und fie remonstrirten laut gegen die Absurdität folder Tattif. Die Stärfe ber an ber lebung theilnehmenben Truppen betrug 25,000 Mann Freiwillige und 3000 Mann regulare Truppen. Der Bring von Bales, sowie die Militar-Attachees Deutschlands und anderer Großmächte wohnten ber Revue bei.

bas Berlangen, ihre Berichte junachft bem Sanbelsminifter gur Prufung einzusenden, Ginfprache erboben und es als ihr Recht beansprucht, wie bisher, fo auch ferner bie Ergebniffe ihrer Beobachtungen auf wirthichaftlichem und handelspolitischem Bebiete nach bestem Biffen und Gemiffen zusammenzustellen und zu publigiren, ohne erft die Benfur der Regierung einzuholen. Dagegen empfing, wie mitgetheilt wird, Die Sandelsfammer am Offerheiligabend ein Reffript Des Sandelsminiftere, gez. v. Boetticher, in welchem biefes Recht ber Sandelstammer befelben in birette Ausficht gestellt.

- Ans Ronftantinopel wird unterm 4. April farten.

geschrieben : biefigen Botichafter und Gefandten nach bem an- | ges Rabere. Man batte zwei Bogbanowiff verbern empfangen und jeber berfelben murbe mit haftet, obwohl man nur auf ein Individuum Die-Auszeichnungen überhäuft. General Ballace, ber fes Rameus fahndete, und ba Beide nabere Angaameritanifche Gefandte, blieb fieben Stunden bei Gr. Majeflat und man ergablt Bunder, wie freundeigenen Bartei anbringen. Das Zentrum ift erft lich und artig er empfangen worben ift. Der ruffiche Botichafter, Berr v. Rovitom, murbe vom Da biefer aber feine Joentitat leugnete, fubrie man Gultan eingelaben, er erhielt die beste Bujage, ber Sultan schickte bekanntlich Raghib Ben ju ihm und brei Jahre diefer Legislaturperiode und insbesondere Die Unterhandlungen nahmen einen fo freundichaftbei ber 1880er Richenvorlage hat es feine grund- lichen Charafter an, bag Sanguinifer icon an die Troppem leugneten Beibe, einander gu fennen. Mis nicht unsere Absicht, ju untersuchen, warum es vor- Rugland ju glauben begannen. hierauf wurde feine Identität gu, indem er ber Scheidenden nach. Graf Corti zu einer Audienz eingeladen und es bereinen Regation herauszutreten; wenn aber bie fleht nicht ber geringste Zweifel, bag er mit großer Bablen baben bestimmen laffen, Diesem veranderten fen une brachte badurch Grafen Corti infofern in Robosem aus ber Rafebude in ber Gartenftrage." berben grun genug fein, um fich uber bie gutunf- Sultan die Ginladung vergeffen batte. Des Bei- binubergeführt. Ge Saltung des Zentrums bei den Wahlen irgend teren wurde auch Lord Dufferin zum Gultan gewelchen Illustonen hinzugeben. Beide zweifeln tei- beten, um mit ibm zu konferiren. Ge. Majestat ber Kulturkampf seinem Ende fich zuneigt, beginnt läßlich ber verübten schredlichen Gewaltthat. Er Un Augenblid, bag bas Bentrum mit seinen jest- sprach mit ihm über alle Fragen ber Politik, mit er in Frankreich traftig bas haupt zu eiheben und giebt fich ber Zuversicht bin, bag Sie leicht ver-A Kompromifgegnern wieder Sand in Sand Ausnahme ber Punkte "Armenien" und "Reformen"; bas jepige frangofische Rabinet läßt in ben offiziofen fieben werden, warum er von in Ihrer Bus

war in Folge beffen in Softreisen langere Beit binfich fein Berbienft, Diefe Schwierigfeiten langfam Allgemeinen reuffiren bier jene Diplomaten am beften, welche nicht ftorend wirken, nicht gur unrechten Beit eingreifen, nie ihren Gleichmuth verlieren und ihr Biel unbefümmert um was immer fur Intriguen fest im Auge behalten. Der Gultan munscht offenbar gute Begiehungen mit allen Mitgliedern des Diplomatischen Korps aufrecht zu erhalten, aber es ift nichtsdestoweniger befannt, daß die Deutsche und öfterreichische Diplomatie gegenwärtig immer noch ben festeften Boben bier befigt."

- Die wir einem Schreiben ber "Bol. Rorr." aus Ropenbagen entnehmen, fieht man dafelbft im nächsten Monate ber Antunft hober Gafte entgegen. Rebft bem Ronige von Griechenland, welcher fammt seiner Gemablin und den foniglichen Pringen gum Sommeraufenthalte erwartet wird, werden auch ber Bring und Die Beingeffin von Bales, fowie ber Bring und de Bringeffin von Sannover dortfelbft eintreffen. Die hoffnung, daß auch Raifer Alexander sammt seiner Gemablin mahrend ber Unwesen beit der genannten Mitglieder ber foniglich banischen Die Görliber Sandelofammer hat gegen Familie ju mehrtägigem Aufenthalte Dort eintreffen wird, ift noch nicht aufgegeben. Bon Ropenhagen aus wird fich bann Ronig Georg von Griechenland nach Moefau begeben, um ter Rronung Raifer Alexander III. anguwobnen.

Die englische Regierung bat foeben an bem gefährlichsten der irifden Agitatoren, bem betannten Bainell, einen Aft ber Menschenfreundlichfeit ausgeübt, ber alle Anerkennung verdient, vielleicht aber üble Folgen nach fich ziehen fann. Gie bat nämlich Berru Barnell, ber feit feche Monaten in haft gehalten wurde, auf eine Boche in Freifteitten und es als ein aus der Dberaufficht ber beit gefest, unter der Berpflichtung auf Ehrenwort, Regierung bergeleitetes Recht ber letteren bingestellt fich nach Diefer Beit wieder gu ftellen. Barnell wird wird, die Einsendung der Sandeletammerberichte vor Diesen Urlaub dazu benuten, um feiner in Baris beren Bublifation ju verlangen. Fur ben Fall, wohnenden Schwefter, beren Rind geftorben ift, daß die Sandelstammer fich biefer Anforderung einen Befuch abzustatten. Bir wollen munichen, uicht fügen follte, wird die Auflofung der bag berr Barnell nicht auch nach Irland einen Abstecher macht, um ben Beift ber Auffaffigfeit gu

Ueber die Art, wie man die Ibentität "Der Gultan hat in ber letten Beit einen ber Robojew's entbedte, meldet man ber "Breffe" einiben verweigerten, ließ man alle Betereburger Sausmeifter gufammentommen, benen bie Berhafteten pra. fentirt murben. Einer von ihnen erfannte Robofem. ibn einer ber im letten Dibiliftenprozeffe gu Befangnifftrafe verurtheilten Mibiliftin vor, Die bei feinem Anblid heftig erschraf und ihn baburch verrieth. fablich ablehnende Stellung nicht verlaffen. Es ift Möglichfeit einer Alliang swifchen der Turkei und man die Nibiliftin jedoch abführte, gestand Robosew rief: "Ich wußte wohl, Anna, daß Du mich nie verrathen wurdeft; ich will aber nicht, bag man mit "Deutsche Reichszeitung" glaubt, daß die Konfer- Berglichfeit empfangen wurde. Der Gultan bat ibn Dir ein Zwangeverhor anfielle", wendete fich an Die ativen fich durch Rudficht auf die bevorstehenden auch, am Borabende seiner Abreise mit ihm zu svei- anwesenden Beamten und sprach : "Ja, ich bin Berhalten bes Bentrums ihrerfeits entgegengulom große Berlegenheit, als Letterer bis jum letten Beitere Aussagen machte er bis jest gar feine, nicht men, fo traut fie ben Konfervativen wenig politische Augenblide ohne weitere Berftandigung geblieben einmal über seine bereits hingerichteten Genoffen. Afahrung ju. Weder fie, noch die Regierung war und ichon ju zweifeln anfing, ob nicht ber Er wurde noch an bemfelben Tage in die Festung tragt worden, Ihnen befannt zu geben, daß er

mirb, fobald es fich bavon Rachthelle fur aber er verfaumte nicht, Die freundschaftlichften Ge- Blattern verfundigen, bag es energisch jugugreifen fcbrift enthaltenen Bormarfen feine Rotig nimmt."

bie Regierung verspricht, und daß es bei den Land- finnungen fur England auszudruden. Ein nicht gedente. Bas man, jo fchreibt g. B. der "Teletagswahlen feinen Ginfluß ebenfo fur Fortschritt und minder freundlicher Empfang wurde herrn Gruics, graphe", über bie Aufnahme bort, welche die Land-Sezeffioniften einsegen wird, wie es bas bei bem bem ferbifchen Befandten, ju Theil, daß es faft bevölferungen ben fleritalen Broteften gegen bas beraustam, als ob tie gange Butunft ter Turfei neue Bollofdulgefeb bereitet baben, Dentet Darauf - Der Stolz des Englanders ift befanntlich bon einer Alliang mit Gerbien abbinge. Bas fer- bin, daß die Maffen, weit entfernt, Die Saltung ber ner bie Art betrifft, wie ber Bertreter Deutschlands, Rleritalen gu unterftugen, ber nun endlich eingeherr b. Sirfdfelb, vom Gultan empfangen wirb, führten allgemeinen Schulpflicht ihren gaugen Beifo oft er fich nach bem Balaft begiebt, braucht bar fall gollen. Der Broteft bat nur in bem boben über nicht eift ein Bort verloren ju merben. Der Berfonal ber Safrifteien Anklang gefunden und ber Sultan fagte ihm einmal fogar : "Bir betrachten Bauer, der nicht ohne Widerftreben bieber Die Mu-Sie als ju unferen Freunden geborig!" Bas toritat Diefer Berfonlichfeiten über fich ergeben laffen endlich ben Freiherrn v. Calice anbelangt, fo ift es mußte, ift entzudt, ihrer Allgewalt auch bier wieder befannt, daß er anfangs einen höchst schwierigen Schranten gezogen ju febeu. Die Bifcofe find Stand hatte, weil er mit großer Enifchiedenheit dem fehr verdust. Wohl mochten fie in ihrem Borne Souveran Die mabre Sachlage in Bezug auf ben gern ben Rrieg eröffnen und gegen bas neue Ge-Eifenbahnanschluß entwideln mußte. Baron Calice fes bonnern ; aber die Borficht rath ihnen, Dies gu unterlaffen, ba fie wohl wiffen, bag bas Rabinet burd nicht eben beliebt, doch um jo größer gestaltet fein Bebenfen tragen murbe, fie ihren Biberftand ichwer bugen zu laffen. Darum werden fie aus überwunden und nach und nach die Buneigung und ihrer Burudhaltung ichwerlich beraustreten ; follien Achjung bes Gultans gewonnen gu haben. 3m fie fich wirklich bem vom flerikalen "Univers" eingeleiteten Feldzuge anschließen, fo wird bas Minifterium por feinem Schritte, auch nicht vor gewiffen Budgetmaßregeln, junidicheuen, um bem Befebe Achtung ju verschaffen . . . Das bort fich wie Temporalienfpeire an.

Pindland.

London, 10. April. Die irifche Frage ift irst brennender denn je geworden; Die agrarischen Morde, welche in ben letten Bochen auf ber grünen Infel verübt worden find, übersteigen an Frechbeit und Berbohnung aller menschlichen Gefühle Alles, was im Laufe bes letten Jahrzehnt: an Gewaltthätigkeiten hier vorgekommen ift. Es giebt nur Benige, welche nicht ber Unficht waren, bag bie bieberige Politif Des Rabinets Gladftone bezüglich Irlands entschiedenes Fiaclo gemacht hat. Die Dinge fteben jest bort viel ichlimmer, ale gur Beit, ba Beaconsfield zwücktreten mußte. Der irifche Grundbefiter 28. B. Smythe in ber Graficait Bestmeath, beffen Schmägerin am vorigen Sonntag auf ber Beimfehr von ber Rirche von vermummten Landligiften erichoffen murbe, bat an Glapftone folgenbe Buschrift gerichtet :

"Barbarilla Soufe, Collinstown, Rilluvan, 3. April. Mein Berr! 3hr prattifches Festhalten an bem Grundfage, bag "Gewalt fein Seilmittel" in bem Falle irischer Barbareien fei, hat bier barin fulminirt, es ber Mörderguerilla ber Landlige leicht ju machen, gestern Rachmittag meine Schwägerin, Miftreg S. Smythe in meinem Wagen, in welchem fle mit mir (beren beabsichtigtes Opfer) und Lady . Mond, welche ebenfalls mitfam, and ber Rirde jurudfehrte, ju ermorben. Ich foliefe einen Bericht über die Umitande des Falles, welcher dazu führte, bei, und appellire an das Reich, eine ehrliche Jury ju beschaffen, welche mich in meiner handlungsweise in der Angelegenheit eines moraliichen Unrechts überführen foll. 3ch lege bie Schalb ber Blutthat vor Ihre Thure angesichts bes gangen Landes, unterstütt wie Sie find in biefem Theile Ihrer Politif burch die no rent"-Barlamentemitglieder, beren Preffe und einige irifche Bischöfe. Die unglüdliche Bemerkung eines Richters, pag mörderische Ausschreitungen auf Diefelbe Rlaffe wie die Meuchelmörder beschränft seien, bat angefangen, fürchterlich widerlegt ju werden. 3.4 babe hinzugufügen, daß die unter dem Schute Ihrer Bolizei existirende Schreckensherrschaft so jurchtbar ift, baß ich weiß, daß es nur Wenige unter benjenigen, welche bas Berbrechen verabscheuen, giebt, Die es wagen wurden, die Morber gu binungiren, wenn fie Diefelben gefehen hatten und bag, wenn fle biesthaten, ihr Leben verwirft fein murbe, mabrend bie Befangenen faft ebenfo gewiß nach ber Boffe eines Schwurgerichte Berfahrens entidlüpfen wurden."

Diefen unter bem Ginbrude großer Aufregung und tiefen Schmerzes geschriebenen Briefes bat Berr Gladstone durch einen feiner Privatfetretare wie folgt beantworten laffen :

, 10 Downingstreet, Whitehall, 4. April 1882. 34 bin von Mr. Gladstone beaufbeute Morgen Ihren Brief empfangen bat und er - In dem Augenblid, ba in Dentschland verfichert Sie feiner tiefgefühlteften Theilnahme anBrowingielles

Stettin, 12. April. Fürftbifchof Ber-Babnhof von den Borftebern der hiefigen tatholifchen Gemeinde, fowie dem Borftande des tatholifden badour" (herr Marion - Manrico und Fraul. Bereins empfangen, außerbem hatten fich gabtreiche Bedwarth als Accuzena) jur Aufführung, im let Gemeindemitglieder am Babnhof eingefunden. Um ten Beethoven's unfterbliches Bert " Tidelio" 12 Uhr wird berfelbe vom Dberpraffoenten empfangen und fest bereite um 3 Uhr feine Reife nach bem Gis feiner Diozefe Breslau fort, Dafelbft mirb feine Ronfefration burch ben Bifchof Rremen B von Ermland vollzogen werden. 216 episcopi assistentes werben ber Breslauer Beibbifchof Bleich und ber Feidbischof Ramszanoweti fungiren. Das Fürftbisthum Breelau ift übrigens bas in Deutidfant bestootirte und bas brittreichste ber gangen fatholifchen Christenheit. Der Bijchof bezieht aus feinem preußischen Untheil 120,000 Dt., aus feinem öfterreichischen bas Doppelte, im Bangen alfo ca. 360,000 M., eine Summe, für die ihm allerdings bie febr toftspielige Fürforge für bie Diaspora obliegt, die in Bezug auf Rirchenbaufonde und Behaltezulagen einen großen Ropenaufwand erfoa

- Die Ziehung ber 1. Rlaffe 166. toniglich preußischen Rlaffen Lotterie wird nach planmäßiger Bestimmung am 18. April b. 3., fruh 8 Uhr, ihren Anfang nehmen. Das Einzählen der fammtliden 95,000 Loofe-Rummern nebft ben 4000 Bewinnen gedachter 1. Rlaffe wird, wie die fonigliche Beneral Lotterie Direttion befannt macht, icon am 17. b. Dl., Rachmittage 2 Uhr, turch bie foniglichen Biebungetommiffarien im Beifein ber bagu befondere aufgeforberten Lotterie-Ginnehmer herren Magtorff, Schafbeitlin und Friedrich in Berlin öffent lich im Biehungefaal des Lotteriegebaubes ftatt

Stettin, 12. April. Es wird von ber fai ferlichen Dber-Boft Direttion barauf aufmertfam gemacht, bag noch § 24, Abfag V, ber Poftordnung som 8. Mary 1879 jeber Landbrieftrager auf fei nem Bestellungegange ein Annahmebuch mit fich ju führen bat, welches jur Eintragung ber von ihm angenommenen Genbungen mit Werthangabe, Einfdreibsendungen, gewöhnlichen Badeten und Rach. nahmesendungen bient. Will ein Auflieferer Die Eintragung felbst bewirfen, jo bat ber Landbrief. trager bemfelben bas Buch vorzulegen. Bei Gin tragung des Gegenstandes feitens bes Landbrief. tragers muß bem Abjender auf Berlangen burch Borlegung des Buches Die Ueberzeugung von ber ftattgebabten Eintragung gemabrt werben. - Bleichzeitig ersucht die taiferliche Dber-Boft Direttion, um ben wiederholt vorgetommenen Bergogerungen in ber Bestellung ber nach ben Bororten Stettine beftimmten, irrthumlich aber mit einem unrichtigen Beftimmungsorte verfebenen Boftfendungen für Die Folge nachhaltig ju begegnen, bas forrespondirende Bublifum, thunlichft barauf binguwirken, bag bie für Daffelbe eingehenden Briefe zc. mit bem Bestimmungeorte "Stettin" bezw. "Stettin Grunhof" ober "Grabow" verfeben werden. Bum Bestellbegirfe bes faiferlichen Boftamte in Stettin-Grunbof geboren folgende Strafen : a. jum Beichbilbe Stettin ge borig : Elystumstraße, Feldstraße Rr. 1-5, Bar tenftrage, Grengftrage, Grunbofer Steig, Beinrichftrage Mr. 1-10, 15 und 16, 32-44, Rurgeftrage, Lufasftrage, Böliperftrage Dr. 31 bis 83 Roonstrafe Rr. 1, 2 und 50, Taubenftrafe, War fowerstraße Rr. 1-8, Werberftraße Rr. 50 und 51, Babeleborferftrage Rr. 4-42; b. vom Weichbilde Gemeinde Remit : am Bege nach ber Malg muble Rr. 1, 2, 3, 4 und 5, Remigerftrage, Remiger neue Strafe Mr. 1, 2 und 3, Barfower frage Rr. 11 und 12; c. jum Beichbilbe Gra bow geborig : Beinrichstraße Dr. 11-14, Langeftrage Rr. 39, 42-56, Reueftrage 5, 5a, 5b, 8 10, 11 und 12; d. jum Weichbilde Bredow ge borig : Albertstraße, Auguststraße, Sabrifftraße Dr 1-7, Felbstraße Dr. 6-36, Georgstraße, Bein richftrage Rr. 17-30, Martiftrage Rr. 1, 2, 2u, ftrage, Beibenftrage, Babelsborferftrage Rr. 1, 2 und 3. - Bum Beftellbegirte bes faijerlichen Boft-Langenstraße von Rr. 42-56 und der Neuen- in flarer und faglicher Beife Die nothigen Unlei-Stadtgebiet Stettin geborig : Brabowerftrage Dr. 7 (Bringefichlog bezw. Reue Liedertafel), Buftav Adolf- neude Runft der Photographie gu betreiben. Auf ftrafe, Blumenstrafe Rr. 14, 15 und 16, Um Co- Die modernen Formeln, Mage und Gewichte ift gengarten Dr. 8.

- Die Lehrlinge - Wertstätte, welche in ber toniglichen Gifenbahn Reparatur-Beriffatte ju Gtargard in einem von ber Schlofferei abgesonberten Raume errichtet worden ift, hat junachft 8 Schraub- fühlten Mangel abzuhelfen. ftode, eine Sandbohrmaschine u d eine Feldschmiebe für 8 gur Lehre jugelassene junge Leute erhalten. welche die 1. Rlaffe ber biefigen Burgerichule abfolvirt haben und am 17. b. Die Lebre antreten. Als Lehrmeifter wird ber bisberige Borarbeiter in der Schlofferei, Berr Morit, fungiren. Außer dem praftischen Unterricht erhalten Die Lebrlinge wochentlich einige Fortbilbungeftunden und Sonntage Unterricht im Zeichnen von einem biergu föniglichen Maschinen - Inspettors Beren Balmie. Die Anzahl ber Lehrlinge wird successive auf 16 gebracht werden und ift hierzu ber ausreichende Raum vorgesehen. Die Lehrlinge werden von den übrigen Arbeitern ftrenge ifolirt, haben ju ihrer Wertstätte einen besonderen Gingang und Abort und Derfen Die übrigen Arbeiteraume unter feinen Umfrinden betreten

ter für unferen beliebten und begabten iprifden Beften und betrachten biefe Beirath nur als ein Menfchen werden nicht angenommen, Tenoriften herrn Marion flattfindet, mabrend Bflafter fur ihren verwundeten Stoly, das ihnen Schuler muß gutes mufifalifches Gebor baben 10 g traf heute Bormittag 111/2 Uhr mit bem Die andere am Sonnabend im Stadttheater nicht im. er auf Die Dauer gut ibnt. — Manche Die Schuler follen fich ber Letture geiftig Rourierzuge von Berlin bier ein und wurde am gam Bortheil des Rapellmeifters Beren Gobe vor betratben aus Liebe, ohne einen Pfennig in ber ober langweiliger Sachen enthalten. 4. Der fich geht. Im erften Falle gelangt Berdi's "Trou- Taiche, noch einen Frand auf D.r Welt, noch Die ler muß das 15. Lebensjahr überschritten Benügt die Borführung Diefer flaffifchen Oper an fich icon, um auf ein biftinguirtes Bublitum ficher gablen ju tonnen, fo forgt gewiß bie Mitwirfung ber bier jo allgemein geschäpten Rammerfangerin Fraul Marianne Brandt som Softheater in Berlin als Fidelio dafür daß der Benefiziant an um wieder auf ihre Koften zu tommen. — Manche neuerer Zeit ift aber die Erfahrung gemacht w feinem Chrenabend ein total ausverfauftes Saus vor fich (eigentlich binter fich) hat. Wer verbiente auch größere Anerfennung als Berr Rapellmeifter & be , ber nebenbei bemertt in ber Saifon nicht weniger als 120 Mal ben Tattftod gefchwungen bat! Beibe Benefig-Borftellungen empfehlen wir ber Gunft unferer Lefer nachhaltigft.

In ber Zeit vom 2. bis 8. find hierfelbft 27 mannliche und 20 weibliche, in Summa 47 Berfonen polizeilich als verftorben gemelbet, barunter 21 Rinder unter 5 und 12 Berfonen über 50 Jahre.

- Mus einer Dberwief 32/33 im Geitenflügel belegenen Bohnung murbe vorgestern in ber Mittagftunde ein dunfelgrauer Commerübergieber im Werthe von 60 M. geftoblen.

- Der Arbeiter Rarl Babbert, welcher mit noch zwei Arbeitern in ber Leimwerfftatt ber Stahlberg'ichen Fabrif, Barnipbollwert 5, arbeitete, fam gestern Abend gegen 6 Uhr mit bem Arbeiter Rarl Tebling bit ber Arbeit in einen Bortwechfel, wobei Gabbert bem &. einem tiefen Stich in Die linte Balsfeite verfette. Der Streit entstand nur baburch, daß Sehling fagte, er habe mehr Saffer ausgefratt, als Gabbert.

Runft und Literatur. Die Beerdigung des am 3. b. M. ju Gdwerin verftorbenen Softapellmeiftere F. 28. Ruden fand bafelbft am Sonnabend, den 8. d. Dl., Bormittags 10 Uhr, unter allgemeiner Theilnahme ftatt. Eine gablloje Menfchenmenge geleitete ben glangen ben Bug. Unter einem von ber Schweriner Lieber. tafel, beren Ehrenmitglieb ber Beremigte gemefen war, gefungenen Choral ward ber Sarg auf ben Leichenwagen gesett. Movann intonirten Die Dilitar Dufittorps "Jejus meine Buverficht", worauf ein Trauermarich gespielt wurde, ben Ruden por zwei Jahren fomponirt und gu feinem Begrabniffe bestimmt batte. Der Garg bes Berblichenen mar überreich geschmudt. Der Großbergog, welcher bem von ihm bochgeschätten Tonfünftler Die lette Ebre erwies, hatte einen Balmgweig mit Goleife, auf beren Enden eine goldene Lyra und ber gefronte Namenszug des Fürften geftidt waren, gefandt Ebenjo fpenbeten Die Frau Großherzogin und Die Frau Großbergogin-Mutter Blumen. 3m Rondutte fchritt gur Geite bes Grofherzogs ber General von Bilguer. Weiter befanden fich im Gefolge ber Generallieutenant von Solftein, Der Stadtfommanbant Dberft Freiherr von Stenglin, ber Beb. Rabineterath, ber Burgermeifter ber Stadt, ber Inten-Dant Des Softheaters, Der Softavellmeifter, jowie Deputationen auswärtiger Gefangvereine und Die Schweriner Bejangvereine mit umflorter Sabne. Auf bem Rirchhofe ward bie Leiche mit einem Trauergefang von Mitgliebern bes Softheater-Drchefters empfangen, und nach ber Bestattung und ber Leichenrebe fang noch ber Sofibeater Chor ein

(Photographisches Lexifon.) Die britte umgearbeitete und vermehrte Auflage bes "Bhotographischen Lexitons" von Dr. Jufius Schnauß, Lehrer der Bhotographie in Jena (Berlag von Bilbelm Knapp. Salle a. G. 1882) muffen wir als ein zeitgemäßes Beichent bes in Fachfreisen boch auch bem Maler, Bhpfifer, Chemiter, Technifer, Gier!" Dptifer u. f. m., berückfichtigt, feinem Umfange ent-Brage, jedoch ohne Rr. 1 (Riefer's Billa); 2) jum tungen, um mit Erfolg bie von Tag ju Tag mehr neuen Gewande nicht verfehlen, einem allgemein ge-

Kermischtes.

fleinen Geiftern, also äußern auch wir unfere Genicht vier beffer ift, als abgeragmte Mild. - gen verschickt. Manche beirathen ihren Bermandten zu Liebe und wundern fich dann, daß ihre Bermandten nach- U. Bafft aus Lobi fur Diejenigen, welche bei ibm träglich zeigen, daß fie fich gar Richts aus ihnen Unterricht in der italienischen Sprache nehmen wol- eine Berschwörung gegen das Leben Arabi Ber Zwei Benefig-Borftellungen fteben uns noch machen. — Manche wieder heirathen, weil fie an- len, in bem "Brogramm" auf, welches er am 25. entbett worden. 3ablreiche ticherkesstiftiche Offist Schluß ber Saison bevor, von denen die eine beremo abgewiesen und schnöbe behandelt wurden. Ditober 1881 in Weimar durch Drud vervielfältigt find verhaftet worden. In der Stadt berricht gro

geringste Spur von einem Stammbaum. Das 5. Er foll seine Muttersprache gut tennen, fleht fehr verwegen und thoricht aus, ift aber bas Schuler muß gefund jein: Ale Brobirftein if Bahre. — Benn Das "Ausliebeheirathen" nicht Eigenschaft betrachte ich einen fioblichen Math einschlägt, dann ift ber gange Cheftand eine taube Diesem Buftande gelangt man überhaupt nur Rug. - Manche beirathen, weil fie meinen, Die man feine Schulden bat!" Frauen fonnten im nachften Jahre rar, fein, und jegen bann mit Staunen, daß ier Borrath noch Mebertreten der Juge hat man bieber gemi ausreicht. - Manche beirathen jum zweiten Dale, Ueberichläge von faltem Baffer angewender beirathen, fie miffen nicht, warum, und leben, fie bag Ueberichlage und Baber von warmem wiffen nicht, wie. - Manche beirathen ichnell und fo warm es vertragen wird, beffer und ich feben fich bann bin, um forgfältig barüber nachzu- wirten, ale von faltem. Für viele Berfonen benten. Undere benten erft forgfältig barüber nach, um bann hinzugeben und ju beirathen. Beibe Da. nieren find richtig, wenn fie bas Richtige treffen.

Brangel im graflich von -e'ichen Balais und wurde troß ber unverhaltnigmäßig frühen Stunde - es war noch nicht 10 Uhr - als langjähriger Sausfreund fofort empfangen. In der einen Sand ben Stablhelm, in ber anderen ein Befangbuch und einen eleganten Rarton haltend, betrat er ben Galon, begrußte die Grafin im Tone ber Bertraulichfeit und meinte bann : "Ich will mir nämlich nach muß es berühren, daß auch bei ber Befta Die Barnifonfirche begeben, meine Bnabigfte, vorher aber unfer Romtegen ein Ofterei mit Bubebor fchenten." - "Meine Tochter befindet fich leider noch in ihrem Boudoir", erwiderte Die Grafin. -"Ja, ja", fuhr Bapa Wrangel fort, "fich pupen und ichmuden, ift einmal bas Borrecht ber Jugenb. Un mir und Ihnen freilich bat icon ber Babn ber Beit fo herumgenagt, bag bie raffinirtefte Toilettenfunft nicht mehr viel gur Berichonerung beitragen wurde." - "Ich danke Em. Erzellenz verbindlichft für Diefes Rompliment", lachte Die Grafin amuffrt, indem fie die Morgenzeitung, in welcher fie foeben geblättert batte, wie einen Facher langfam bin und ber bewegte. "Bitte, bitte", verfette Bapa 2B.angei furg. Dann fich umwendent, rief er einer iconen, jungen Dame, welche in Diefem Augenblid Die schwere Portiere gum Nebengimmer gurudgeschlagen batte, erfreut entgegen: "Das ift fcon von Dich, Romtegen, bag Du Deinen alten Freund nicht lange warten läßt!" Erop ihrer 18 Jahre und ihrer nabe bevorftebenden Bermablung mit einem bochabligen Garbeoffizier bebiente fich ber Marichall aus alter Freundschaft ber jungen Braffn gegenüber noch immer bes traulichen Du. Ginen Rug auf ihr Bandchen brudent, fubr er fort : "Erinnerft Du Dir noch, Komtefichen, wie wir als am großen Markt ber Borwoche, fo bi früher zusammen in Gurem Schlofigarten nach Die verftedten Oftereier gesucht haben? 3ch babe mich gedacht, Du wirft Dir gewiß fceuen, wenn ich Dir gerade jest, wo Du bald aus ben Jungfernftand in ben ber beiligen Che trittft, burch eine garte Aufmerkfamkeit an Deine Kindheit erinnere. Sier mache mal ben Bappfaften auf!" Erwartungsvoll bob die junge Dame den Dedel ab, trat aber in bemfelben Moment fichtlich unangenehm berührt gurud, mabrend Die Grafin Mutter mit einem ftrengen Blid, jedes Wort betonend, fagte: Erzelleng! Welch unpaffender Scherg!" Bapa Brangel ftarite mehrere Gefunden lang mit bem Ausbrud grengenlofen Staunens auf ben Inhalt bee Rartons, dann rief er gornig : "Taufendmillionenbonner . . . Barbon, meine Damen! Aber ich bin außer mich! Sabe ich mich vorbin beim Ronditor ein allerliebftes Tanbaen mit zwei frijchgelegte Oftereier im Reft ausgesucht und gu enveloppiren befohlen, und bat mich ber Denich ben banebenftebenben Rlapperftorch mit bas fleine Rind im Schnabel eingepadt " Rach einer lurgen Baufe fügte er, ber eriothenden Braut abermale Die Sand fuffend, bingu: "Bir wollen bem ingesehenen Berfassers begrüßen. Es bient ale Menschen seine Berwechslung nicht weiter nachtra- Fürstbijchofs von Breslau wird ber "Schl alphabetifches - Rachichlagebuch, als unentbebrlicher gen, Komtefichen! Eigentlich ift bas Berfeben gar Bollszeitung" jufolge burch ben Bifchof Rie 2b, 2c und 3, Martinftrage, Rofenstraße, Ulrich- Rathgeber nicht nur bem Bhotographen, sondern nicht so folimm. Die Storche legen ja auch von Ermland vollzogen werden. Als epis

- Ein vielleicht gefährlicher Konfurrent ift und ber Feldbischof namszanowoli fungiren. amte in Grabow gehören folgende Strafen: 1) fprechend, Die neuesten Entbedungen und Theorien Dem Stearin- und Talglicht in ber von herrn M. Das Stadtgebiet Grabow (Dder) mit Ausschluß ber im Gibiete ber eratten Naturwiffenschaft und giebt Flürscheim, Befiger Des Gifenwerte Gaggenau in Baben, fabrigirten Sparterge eiftanten. Die jogs andauernd befriedigenb. Die gunftige I felbe besteht, wie man une mittbeilt, aus einer von rung ermöglicht taglich ein mehrftundiges Bern an theoretifcher und praftifcher Bedeutung gewin außen hubich vernidelten Meffinghulfe, Die mit in freier Luft, beren wohlthatiger Ginfluß auf Bengin gefüllt wird. In Diefes reicht ein oben Großherzog unverfennbar ift. aufzuschraubendes Dieffingröhrchen mit dem Docht, zwedentsprechend binreichend Rudficht genommen. Der oben aus Asbest besteht, mithin unverbrennlich schreibt in ihrem Tagesbericht, Die Ernennung Genanntes Lexifon geborte ftete ju ben beften ber ift und baber niemals erfest ju werden braucht. Staatsfekretare von Giers jum Minister Des photographischen Literatur und wird auch in feinem Die geruchtos brennende Flamme, welche eine wartigen wird von der hiefigen, wie auch von Stearinterge an helligfeit übertrifft, tann burch eine großen Theile der auswärtigen Breffe als ein besondere Borrichtung jederzeit beliebig verkleinert und vergrößert werben, fo daß die Rerge auch ale festigung des Friedens gerichteten Bolitif Des Rachtlicht ju benuten ift. Durch eine andere Bor- ichen hofes mit Befriedigung begruft. - (Barum heirathet man ?) Diefes Thema richtung ift jede Explosionsgefahr ausgeschloffen und bat ichon Bielen zu tenten gegeben, großen und felbst ein Umftogen Des Leuchters ober Abwartshalten der Flamme von feinem Nachtheil. Will brei Ausgangen, in welcher die Infurgentibe banten barüber, wenn fie auch nicht fo gang vri- man bie Rerze im hof ober Garten verwenden, fo ginell fein follten. Manche beirathen nur nach fchutt bas Auffteden bes beigegebenen Bindgplinders Commer große Borrathe von Munition und Schonbeit und merten ihren Irrthum niemals. Sie vor bem Erlofden ber Flamme burch Zugwind, viant auffpeicherten. Mit ber Besethung von bewahren ihre mertwürdige Blindheit und find auch Niederlagen von diesem Fabrifat find bereits in Gora ift den Aufftandischen in der Krivogal befignirten Majdinentechnifer aus bem Bureau Des gludlich Darin. — Manche heirathen nach Geld, vielen Stadten vorhanden, eventuell ift Die Rerze Stuppunft entriffen und durfte damit Das Erlo befommen aber feines zu Geffct! - Manche bei- feparat von 1 M. 50 Bfg. an, zugleich mit gut Des Aufftandes in der Berzegowina befchlent rathen nach einem Stammbaum, bunten fich feche vernideltem Leuchter, Bundbolgauffag, Bindylinder merben. Monate lang etwas Rechtes und tommen dann ju und Ginfüllfännchen ju etwa 5 Mi. dirett von der bem vernünftigen Schluß, daß ein Stammbaum Fabrit zu beziehen, die auch Profpette auf Berlan- Baues der ferbischen Bahnen ift von dem Final

- Sonderbare Bedingungen ftellt Berr R. gen' (Donnerstag) im Bellevue-Thea- Sie nehmen dann die erfte Beste ober den erften bat: "Wie die Schiller fein follen. 1. Dide Erregung.

me Del

semo

Babli

mod

mes.

Lobni

Meine

@

Amb

werd

641

Bun

balti

MOT

#Ba

Mia)

baff

Werg

Watt

Dis

- Bei Berrenfungen, Berftauchungen Auwendung des warmens Baffers auch bei genehmer, als bes falten. Erhöhen fann ma Wirfung, wenn man in bas Baffer etwas 3, - (Bapa Brangel's Ofterprafent.) Im tinftur mifcht. Auch etwas Rochfals foll vie Sabre 186. . am erften Ofterfeiertage erfchien Bapa Birlung fein.

Bafbington. (Bas bei ber Bem Garfield's vergehrt murbe) Bu ben alten ftanben in Bafbington gebort es, bag bei welchen öffentlichen Bornahmen und Demon nen, mobei ber Rongreg betheiligt ift, ben ? bern Summen für ihre perfonlichen Beburfn Ausgaben bewilligt worden find. Gehr une Feierlichfeit bes ermordeten Brafidenten folche Brivatausgaben in Rechnung geftellt worben, Berbindung mit ben Leichenkoften ift auch ften von 1700 Dollar für Champagner, wein, Bhisly, Cigarren und Lund, ein von 300 Dollar für "Codtails" und ein von 1200 Dollars für weiße Sanbichube. fommen noch andere Rechnungen und Forber welche beweisen, bag eine gange Angahl Ben ger in unferer eblen national-Bauptstadt fel biefem Rationalunglud möglichft ihren Brofit

Biehmarkt.

Berlin, 11. April. Amtlicher Dari ftabtifden Central-Biebhofe.

Es ftanden jum Berfauf: 2758 Rinder Schweine, 1402 Kalber, 12,236 Sammel.

Der beutige Markt verlief burchmeg red und für Rinder und Schweine ju gehobenen fen ; der Begehr für ben Erport mar fehr auch Die hiefigen Schlächter hatten mahren Teftes gut geräumt und bedurften neuen Bor biergu tommt, bag ber Auftrieb überall, mit ger Auenahme ber hammel, bedeutend geringe Weichaft fich ungewöhnlich fruh beendigte u Martt fast gang geräumt wurde.

Rinber: 1. Qualität 57-59 Mari Stiere bie 62 Mari, 2. Qualität 48-52 3. Qualität 37-41 Mart, 4. Qualität 30 Mart pro 100 Pfund Schlachtgewicht.

Schweine: Befte Medlenburger Mark pro 100 Bfund Schlachtgewicht ter Bfund Tara pro Stud; Bommern und gute schweine 52-53 Mart, Senger 50-51 Ruffen 47-52 Mart pro 100 Pfund Son gewicht und 20 Brogent Tara pro Stud. nger 58-59 Mart bei 40-45 Pfund pro &

Ralber: Befte Baare, Die wenig ven war, erhielt 52-60 Bf., mittlere 42-50 pro 1 Bfund Schlachtgewicht; geringe Qualitä fast gar nicht am Plat.

Sammel: Befte Qualitat 52-56 gute Lämmer 60 Bf., geringere Qualitat 42 Bf. pro 1 Bfund Schlachtgewicht.

Telegraphische Depeschen.

Breslan, 11. April. Die Ronfefration assistentes werden ter hiefige Weihbischof

Karlernhe, 11. April. Rach bem beute öffentlichten Bericht ift bas Befinden bes Grof

Bien, 11. April. Die "Biener Abend fommenes Symptom ber auf die Erhaltung und

Bara, 11. April. In bem Gebirge ber ? Gora entbedten die Truppen eine große Bobil Krivvecie und der Herzegowing icon im

Belgrad. 11. April. Der Bertrag megen ! minifter und dem Bertreter der Banque D'Gecom? in Barie, Umilhau, unterzeichnet worben.

Rairo, 11. April. Wie es beißt, ift bi

haber

eifttö

Der

Mats

ingen

genoi

onen

ilten

1111 Oh

111

rrfn

une

Belta

Male

ch) e

ein

orbe

Mari

el. red

enen

thr

ihren Bon

inge

0 D

Mari

52

gute

51 Smil

pro G

ualitä

ration

Sale

f Rren

epis

hof

en:

beute

Gro

ige A

Bern

ß au

Abend

1111111 Des

von

ein

g und

Des

Der !

ある好川

gentill

ten of

unds

ion Bie

inpodit

) eich lein

wegen o n Finan

) Escomp

t, ift bi cabi Ben

Diffish

richt gro

Erlo A

en

Der Gauner überlegte, wie miflich feine Lage geworben, nicht allein Durch ben Berfuch bes Dieb-Bable an dem Gelbe Michelfens, fondern mehr noch als Mitfdulbiger eines fdweren Berbrechens, Des Menschenraubes nämlich, bas mit langer Rerfer haft bestraft murbe.

Mis ibm nun noch außer einer namhaften Beobnung vollständige Straflosigleit jugesichert wurde, onnte er nicht mehr widerfieben und willigte ein, eine Benoffen ju verrathen, beren Sache er vollkändig aufgab.

Sein Enischluß murbe mit lebhafter dreube von flüchten ju tonnen. Amberg begrüßt, boch blieb es noch immer fraglich, werden fonnte.

Die Freunde verhehlten fich nicht die großen Bundesgenoffen in bem gefangenen Schmuggler erhalten hatten. Diefer machte fie noch außerbem auf jenen Rachtheil aufmertfam, bag ber Berfted, worin die Stina verborgen mar, unmittelbar am Baper lag und fo Belegenbeit bot, oas icone Madden auf diefem Wege fortjubringen, bevor fie Daffelbe ju befreien vermochten

Eine Mufterung ihrer Mannicaften zeigte Umberg, bag er über eine Streitfraft von amt Berfonen, einschließlich ber brei Freunde, ju gebieten

Matrofen die Bewachung bes Saufes von der ben Sof und gelangte burch ein Sinterpförtchen glaubte man Alles jorgfältig berudfichtigt ju haben tend, bereit lag. und fonnte nun ju bem eigentlichen Angriff über-

wolle, dan it fie dagelbe zu befreien vermochten, und icheben, jumal jene Wegend von Befinde wimmelte, warfen die roben Befellen es in das Fahrzeng, welches leicht Bartei fur Leute ihres Belichters fletterten fchleunigft auf ihre Blage, und in bem nehmen fonnte.

> ju erwagen vergeffen morben, gao er das Beichen den Rahn vom Landungsplate ab. jum Aufbruch und die Freunde trennten fich unter Glüdwünschen für bas ichwierige Unternehmen. Geräuschlos rudte Die fleine Expedition gegen bas um Riemand auf bas geheimnisvolle Thun und bezeichnete Saus vor, mabrent Swaren mit feinem Treiben aufmertfam ju machen. Richts weiter als Matrofen einen Ragn beftieg, um ben Bachtpoften Das taftmäßige Gintauchen ber Ruber mar vernehmauf dem Waffer angutreten.

Die Gefangennahme ihred Genoffen mar jedoch möglich ihre Schiage ju bampfen. bon ben Schmuggiern nicht unbeachtet geblieben. Spaber, welche ausgestellt worden, hinterbrachten als ihnen überraschend durch Racht und Rebel ein nieder ju gwingen. Benige Minuten mabrte biefer Die Ungludebotichaft ihrem Subrer. Dbgleich Ditfon "Salt!" jugerufen murbe. Der Berfcmiegenheit feines Gefandten ficher ju fein glaubte, gab er bennoch Befehl, einen Rahn gur Abfahrt bereit ju halten, um im ungunftigen Falle berniß in ben Grund und bamit bafta!" nach bem im Safen vor Unter liegenven Schiffe

suf welche Beije Stina's Befreiung bewerftelligt leichten Raufes aus den banden ju geben, fondern niß auf und ein Jahrzeug versuchte fich quer vor ben Gefegen in Ronflitt gerathen mar - es auf's bie lange Geftalt bes Lieutenants Smaren, und in bem Schlafe. Schwierigleiten, welche mit einer Ueberrumpelung Meußerste ansommen zu laffen : hatte er boch Richts feiner Fauft blitte ber Lauf eines fecholäufigen ihrer Gegner verknüpft waren, tropdem fe einen mehr zu verlieren, wohl aber noch gar Manches Revolvers, welchen er auf Diffon, den Kommandeur geschoffen, Mann. Gid auf zur Reife in die

Unterbeffen jog fich ber Ring, welchen Die fleine allarmirte fammtliche Bewohner.

Jest galt es, entschlossen ju bandeln, und Ditfon Sie mich. war der Mann dazu. Rafch flog er nach oben, fturmte in das Zimmer, worin Stina vergeblich ba fich die Tauft eines Matrofen fcmer auf ihren Rabn von feinem Rivalen frei und flog ungehindert ihrer Freiheit entgegengebarrt, warf fich über bas Mund legte, daß fie nicht weiter ju fprechen mit ber Schnelligfeit einer Schwalbe über ben Diefe Macht theilte er berartig ein, daß er mit geangstigte Madden, band ibm bande und fufe vermochte. ber größeren Salfte fich Die fdwierigere Aufgabe feft gufammen und trug feine Laft fo ichnell als

Bafferfeite übertrug, um ein Entfommen nach bieger fecho bis acht Stufen binathoipernd - an bas Richtung bin ju verhindern. Auf folde Beife Baffer, wofelbft ber Rahn, auf feine Ladung mar- ihr Ruf bem langen Offizier die volltommene Be-

Dies Alles geschah mit solcher Schnelligkeit, daß es bas Bert weniger Minuten war. Done bem tofte es, mas es wolle fie ju befreien. Der Ueberfall durfte nur in aller Stille ge- foluchzenden Madden eine Erflarung ju geben, Augenblide, als die Berfolger das häuschen er-Als Swaren fich überzeugt, daß fein Umftand reichten und in feine Raume eindrangen, fliegen jene bin über das Baffer tonte und noch lange nach

Das Boot ichof pfeilgeschwind vorwarts. Man Freunden ju geben gedachte, Damit fie erfahren vermied auch, bas geringfte Geräusch ju verurfachen, bar, mobei man bie Borficht brauchte, jo viel wie

Schon maren fie eine gute Strede fortgefommen,

"Bormarts!" fchrie Diffon mit fürchterlichem Fluche, "bormarts, Ihr Burichen, bohrt bas Sin-

Schneller flog bas Boot von bannen, bag bas Baffer am Buge auffpriste ; ba tauchte vorn am feinen Arm frei gu befommen, um fich feines Re-Er nahm es fich fest vor, feine Beuce nicht Schnabel ein buntler Gegenstand aus ber Finfter-Da er bereits jo viel gewagt und dadurch mit fie ju legen. Im Stern beffelben ftand aufrecht und wedte bas Echo mit feinem Donnerschlage aus bes feindlichen Fahrzeuges, richtete.

Rolonne um das Saus gefchloffen, immer mehr gu- iene wohlbekannte Stimme vernommen, als fie auch turgen Aufichrei gur Geite und fturgte fopfaber in fammen und murbe von dem Bachtpoften tes mit bem Muthe ber Berzweiflung fo laut als fie bas Baffer. Sprifent ichlugen Die Bellen übre Feindes bemerft. Giligen Fußes erreichte derfelbe vermochte rief : "Um Gottes Willen, herr Swa- feinem haupt jusammen, mabrend fein Genoffe das haus, und sein Schreckensruf: "Sie kommen!" ren, find Sie es? Retten Sie mich aus den Sanden biefer Menfchen. 3ch beschwöre Gie, retten forodene Führer untergefunten.

Ihre Worte verloren fich in unartifulirte Laute,

"Billft Du fdweigen," flufterte Diffon brobent. fcmanb.

Linem mogning Die areppe Dinunter, bann fluchtete er über | Berben wir gefangen, ift auch Dein Tod gewiß. Hüte Dich."

Stina magte taum ju athmen. Indeg batte wißheit von ber Anwesenhelt ber sehnlichst Besuchten gegeben und in ihm ben Entichlug bervorgerufen,

Beftig praften bie Fahrzeuge aneinander und lagen nun Geite an Geite.

"Bur Gulfe, 3hr Leute, jur Bulfe!" rief Smaren mit aller Kraft feiner Longe, daß fein Schrei weithallte. Es war vies ein Signal, welches er feinen follten, mo fie die Berlorene ju fuchen batten.

Darauf - turg entschlossen, - machte er einen gewaltigen Gis und fprang in bas feindliche Fahrzeug, wo er nun Untlig gegen Antlig dicht vor feinem Teinbe ftant. Ginen Augenblid maßen fich brobend die beiben Begrer, bann padten fie fich mit fraftigen Briffen und einer fuchte ben anderem Rampf, wobei bas Boot heftig bin- und berfcmantte, one bag einer ber beiden Rampfer über feinen Begner auch nur ben geringften Bortheil er-

Bergeblich hatte Smaren eine Belegenheit gefucht, polvers bedienen ju fonnen. Endlich gelang ibm bies. Ein Schuß ballte frachend burch bie Racht

Dition ftieg ein boehaftes Belächter aus: "Fehlewige Seiigkeit." Gein Meffer fentre fich mit ge-Raum hatte die am Boben fauernde Stina waltigem Stoß. Der Offizier taumelte mit e nem ichredenevoll nach ber Stelle ftarrie, mo ber uner-

> Diefen Augenblid benutte Ditfon jur Fortfegung feiner Flucht. Mit fraftigem Drud machte fich ber Bafferspiegel, worauf er in ber Dunkelheit ver-

Borsen-Bericht.

Stettin, 11. April. Wetter rauh. Leusp. Barom. 28" 4"'. BBind R. Wind N. Beigen fest, per 1000 Klgr. loto gelb. 210-220 bez., geringer 185-190 bez., weißer 212-221 bez., per April-Mai 222,5-223,5 bez., per Mai-Juni 219,5-220 bez., per Juni-Juli 218 Gb., per Juli-Auguf 213 3d. per September-Oftober 208 bes.

Roggen fest, per 1000 Klgr. loto inl. 152—155 bez., per April-Rai 153,5—154,5 bez., per Viai-Juni 153—153,5 bez., per Juni-Juli 152,5 bez., per Juli-Aupuft 151 Ed., per September-Oftober 151 bez.

Gerste per 1000 Klar. iste Oderbruch 150 bez. Hafer per 1000 Klar. iste inl. 128—135, reiner Bis 145, ord. 120—125, rust. 120—130 bez Winterrübsen fest, per 1 1 121 121, tember=Oftober 259 Bf., 258 Gb. telge, loto per Sep=

Rubbl höher gehalten, per 100 Rige. loto bei MI shu Bag 57 Br., per April-Diar 56 Bf., per September-Oftober do.

Spirius fiill, per 10,000 Liter 1/0 loko ohne Foß 42,6 bez., per April 45,1 bez., per April Mai 45,4— 45,8 bez., Bf. n. Gb., per Mai-Juni 45,8 bez., per Juni-Juli 46,4—46,5 bez., per Juli-August 47,2 Bf. n. Gb., per Lugust-September 47,8 Bf. u. Gb., per September=Oftober 47,8 Gb. Betroleum ber 60 Rigt, lote 7,3 tr. beg.

Stettin, den 5. April 1882.

Bekanntmachung.

Das öftlich bes hiefigen Poftgrundftuds belegene. est als Rohlenhof benutte Grundftud foll mit einem Bretterzaune umgeben werden.

Die Bedingungen liegen im Banbüreau der Ober-Bostdirektion (Zimmer Nr. 3) zur Einsicht aus. Unter-gehmungsluftige werden ersucht, ihre Angebote auf tigung des Zaunes bis jum 20. d. Mts., Borm. 10 Uhr, ebendaselbst niederzulegen.

Der Kaiserliche Ober-Postdireftor.

Cumio. Neues Konservatorium Musik.

Der neue Kurfus beginnt am 13 April. Unmelbungen neuer Schüler u Schüleinnen werden Mittwoch, ben 12., und Donnerstag, ben 13. April, Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 2—4 entgegen genommen.

Paul Wild.

Stabr'icher Kindergarten. Unterricht, Spiele und Beschäftigungen beginnen am

13. April, mit eintretender warmer Witterung im Garten. Unmelbungen nehme ich Vormittags große Kitterfraße 5, 1 Tr., entgegen. Marzarete Meiner.

IDr. Bolling,

praft. Ardt, **Bollwerf Rr. 3.** Sprechftunden 7–9 Uhr Bormittags, 4—5 Uhr Nachmittags.

Bahne werden ichmergion anter volltanbreismäßig eingesest, plombirt, mit Lufigas (And)ans) ichmerzlos und gänzlich gefahrlos gezogen.
Spechst. tägl. Born, v. 9—1 u. Nachn. von 2—6 Unr, auch Sountags. Für Unbemktieltetägl Sprechs. frih von 7—9 u. Nachm. von 6—7 Uhr unentgeltlich. Albert Loewenstein, pratt. Dentis. Bahmateller, Rr. 5, Rohlmarit Rr. 5, 2. Etags Pr. LOOS-Anth., 1. M. 18/19. b. M., 1/8 6 Ma. 23 3, 1/16 3 M 11 3 versenbet Berlin, Molfenmartt 14. Porto 15 3.

Gewinn-Blan der IV. Lotterie von Baden-Baden.

Konzessionirt durch landesherrl. Genehmigung für den Umfang der preuß. Monarchie u. im Bereiche anderer Staaten

49-43 HISTOLY PLANE PLENE CHERGE PORTUNE AND MANAGEMENT BROOM BACKET AND MANAGEMENT AND MANAGEME	CART DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPER	And the second section of the section of t
1. Ziehung am 7. Juni 1882. Preis der Loofes 2 Mark.	2. Ziehung am 5. Juli 1882. Preis des Loofes 2 Mark.	5. Ziehung am 18. bis 25. Oftbr. 1882. Preis des Loofes 2 Wart.
Mark 1 Gewinn i Werthe v. 10000	1 Sewinn i. Werthe v. 10000 1 5000	Sewinne im Werthe von Mart 1 & 60000 60000
1 , 5000 1 , 3000 1 , 2000	1 3000 1 2000 1 1000	1 a 30000 30000
1 1000 1 500 2 Sewinne a 300 600	2 Sewinne à 600 1200 3 , 500 1500	1 à 10000 10000 1 à 5000 5000
4 200 800 10 100 1000 40 50 2000	10	1 a 4000 4000
100 " 30 3000 838 Sew. i. Sejammtw. v. 16800	150 " 50 7500 160 " 30 4800 635 Gew. i. Gejamutw. v. 12800	5 à 3000 15000
3. Ziehung am 9. Anguñ 1882. Preis des Loofes 2 Wark.	1000 Gew. i. Werthe v. 55300 4.Riehung am 11. Septb. 1882 Breis des Loofes 2 Mark.	5 à 2000 10000 15 à 1000 15000
1 Gewinn i. Werthe v. 12000	Mark 1 Sewinn i. Werthe v. 15000	15 à 600 9000
1 , 5000 1 , 3000 1 , 2000	1 " 5000 1 " 3000 1 " 2000	20 a 500 10000 25 a 300 7500
1 " 1000 2 Sewinne à 600 1200 3 " 500 1500	2 (Sewinne à 1000 2000 3 600 2500 5 5 500 2500	25 a 300 7500 30 a 200 6000
10 " 300 3000 10 " 200 2000	10	120 à 100 12000 350 à 50 17500
150 " 50 7500 1270 Gew. i. Gefammtw. v. 25400	75 100 7500 300 50 15000 1001 Sew. i. Sefannitw. v. 22000	4410 Gem. i. Gefammtw. v. 89000
1500 Sew. i. Werthe v. 68600	1500 Gew. i. Werthe v. 80800	5000 Gew. i. Werthe v. M. 300000

Bestellungen auf Loofe zu obiger Lotterie zum Originalpreise von 2 Mark per 1. Klasse, sowie zum Preise von 10 Mark für alle fünf Klassen nimmt entgegen die Ervedition diefes Blaties, Stettin, Kirchplay 3

25 Min von Nachod Station ber Breslau-Prager Babn.

Post, Telegraph am Drie.

Eröffnung: 15. Mai

Im fels- und waldreichen Heuschen-Gebirge, 2800', Grafich, Glat, Reg.-Bez. Breslan, altberühmte Natrum-, Stahlquellen , Kohlensanke, reichste Stahl-, Gas., schwefelsaure Eisen: Moor. Douches u Dampf-Bäder, Volkenanstalt. Bewährt gegen Blutarmuth, Bleichsincht, Schwäche jeder Art, Nerveu-, Hückenmark-Leiden, Atheumatismus Gicht, dron Katarrhe aller Schleimhäute u. Frauenkankheiten. Babekapelle unter Leitung des Musikvierters Carl Faust. Dirig Merzie: Geh. Sanit. Rath Wr. Scholz und Dr. Incob.

Max Borchard's

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren eigener Fabrik.

Rufib. u. mah. Lihürige Klei-derspinde von 9 Mtl. au, nushb. u. mah. Bertikos von 11 Mtl. an, do. Galleriespinde v. 7 Rtl.



Rußb. u. mah. Kommoden von 5 Rtl. an, nußb. u. mah. Schreibtische von 10 Rtl. an, bo. Stühle von 171/2 Mtl. an. Mas

Bie allgemein bekannt ift, bin ich ftets bemiiht, einem verehrten 32161if22211 und meiner speziellen Rundschaft burch billige Baar : Ginkaufe große Vortheile zu bieten, um es Jedermann möglich zu machen, für wenig Geld sich reelle und wirklich gut gearbeitete Möbel anzuschaffen.

Birtene Rleiderspinde von 7 Rtl. an, fichtene Kleiderfpinbe bon 5 Hill. au.



Stühle von 1 Mil. an, Wachstuchtifche v. 1 Mtl. 15 Sgr. an.

Beutlerstraße 16—18, Max Borchardt, Beutlerstraße 16—18 Bitte, genau auf Firma und Sausnummer zu achten.

Zurückgekehrt.

Dr. Heidenhain. gr. Schanze 11a

Welegenheitsfaut.

Gin Rittergut, 2700 Mrg. Areal, davon circa 500 Mrg. schönster Räben= u. Beizenboden, 400 Mrg. Gerstboden, 300 Mrg. gute Wiesen, 300 Mrg. Wald (30—40jähriger Beitand), Reft guter Roggenboden, ift mit ichönen Wirthschaftsgebänden und vollständigem todten und lebenden Inventarium, ausgezeichnete Lage, 1/4 Meile von einer Zuckerfabrit (Abnahmeitelle), für 110,000 Thir. mit 40,000 Thirn. Anzahlung eventuell auch 30,000 Thirn Krantheits balber josott zu ver-fausen. Näheres durch Zuderfabrik-Inspektor Seren Keske, Zuderfabrik Pakoich bei Patojch, Provinz

Das Neueste in Stahlfedern. A. Sommerville & Co.

Polygraphic Pens.

Stadt-Theater

Mittwoch, den 12. April. Benefig = Bornellung für herrn

Ecrimann Ecich. Ren einstudirt:

s Idon Juman. Große Oper in 2 Aften von B. A. Mogart.

Serr Meich. Dupensbillers haben mit 50 3. Aufgahlung Giltigkeit,

Donnerstag, den 13. April Fünftes und lestes Gastipiel des f. f. Hofichauspielers Herrn **Emzeriem Robers** vom f. f. Hofburgtheater in Wien. Auf vielfaches Berlangen:

Die Bluthochzeit.

Ronig Karl IX. . Herr Robert a. lette Gaftrolle. Dupendbillets haben mit 50 3. Aufgahlung Giltigkeit.

Bellevue-Theater.

Donnerstag, den 13. April Benefin Borfellung für herrn teorg Marion.

Der Tronbadour.

Dukendbillets haben se feine Siltigkeit. Anfang der Borftellung 1/28 Uhr.

Rössner's Zauber-Theater

por dem Berliner Thor. Hente, Mittwoch, den 12 April

große Borstellungen,

4 Uhr und 71/2 Uhr. Rachmittags: Brillaute Kinder-Vorstellung

mit eigens jur Grheiterung der Ainder erwähltem Brogramm. Kinder gabten auf allen Blägen die Sälfte. Abends 71/2 Uhr: Gala-Borftellung in 3 verichiebenen Abtheilungen. 1) Gine Stunde amufauter Täuschung mit neuem Brogramm. 2) Zum 1.

male: Der Wunderfoffer, oder: Beridiwinden und Ericeinen einer erwachseuen Berion. (Großes Gffetistick). B) Kodrée kan-tantique (Farbenmagie), neue Abwechielurgen. Breise wie gewöhnlich. Alles Nähere Platate. Morgen, Donnerstag: Vorkellung.

welchem es endlich gelang, ibn an einer ber Ruber- gufeben. flangen in bas Boot gut gieben.

Strablen von ihm flogen, mar es fein Erftes, ben worben, mit ben bisbe igen ungulänglichen Mitteln Rampf mit feinem gludlicheren Begner wieder auf- ben bedeutenden Borfprung, ten ihre Begner geannehmen; aber wi erfaunte er ale er, ben Blat wonnen, ausgleichen ju fonnen. Auch mußten Die begrüßte. Auf jeine Frage nach bem Rapitan por fich leer bemerkte.

Lippen und ergoß fich über ben Untergebenen, meldem er bie biterften Bormurfe machte, daß er ben Reind ba e entwiften laffen. Geine Entschuldigung, wies Swaren barich : urad und befahl, ohne fich weiter um feine Bunde gu fummern, Die Berfolgung verbinte t. Der Schuf batte bie Benoffen berbeigelocht, welche vergeblich alle Bintel bes Saufes burchfiberten und baburch bie Gewißheit erlangten, bag bie Befuchte ju Baffer fortgebracht morben war.

Mit Schreden bemeitte Amberg Die Berwundung

eine leichte, welche ben Dff.zier leineswegs bienftun- Euch ju begleiten. Much werde ich nicht eber zuben, ftebend, mufterte neugierig ben Mann, Dem er Mit Sanden und Fugen folagend versuchte ber fabig gemacht, und biefer brang barauf, nachbem ale bis ich mit eigenen Ganden bie Berrather ge Salbertruntene fich über bem Baffer gu balten und bie Berlepung mit einem naffen Tuche bebedt guchtigt babe, follte es auch men Leben toften." wurde bulfre ch von feinem Matrojen unterftutt, worden, dem Feinde fo fchnell wie möglich nach-

Nachdem er fich geschüttelt, daß die Tropfen in mit fich gebracht batten, mar es faum möglich ge-Gine Aluth von Scheltworten fprudelte über feine gebracht, ihrer Gulfe fo gut wie ganglich entrudt jurudgezogen habe, weshalb ber Offigier es unterwar, fobald folches unter Gegel ging.

Rur ein Mittel blieb noch übrig, welches jum nur an die Rettung feines herrn gedacht ju haben, mit dem Schiff, das dem Oncel Ambergs geborte. zebung wartete. Die Erlaubnig bagu boffte ber Reffe ficher ju erbalten, deshalb murden die nöthigen Boote ichleufofort wieder a fzunehmen; allein er mu be daran nigft in den Stand gefett, um das in ber Rabe befindliche Fahrzeng bald erreichen zu können.

> Bergebens bar Umberg ben verwundeten Freund, juruc zubleiben, um fich ju ichonen, berfelbe beharrte energifch auf feinem Untheil an ber Befreiung Stina's.

Balb lauchte Swarens Ropf wieder aus ber Stirne berabriefelte. Bum Glud war bie Bunde burchaus ichulbig, und Richte foll mich verbindern,

Durch verdoppelte Unftrengung aller ihrer Rrafte langten um Mitternacht bie Freunde bei bem Durch die Bergogerung, welche die Ereigniff. Schiffe an, auf welches fie ibre gange hoffnung gefett hatten.

Der machthabende Maat beforderte fie vermittelft Des Fallreeps an Bord, wo man Amberg rejpetivoli Benoffen annehmen, daß Stina, auf bas Schiff erfahr er, bag fich berfelbe bereits in feine Rajute nahm, ihn von bem Borgefallenen in Renntnif gu feben, mahrend Michelfen, zwischen Furcht und Biele ju fuhren vermochte, bas mar eine Berfolgung | Coffnung ichwebend, auf bas Refultat ber Unter-

> Seine Ungewißheit follte nur wenige Augenblide mabren. Rapitan Umberg, eine große, fchlante, breitschultrige Gestalt mit blaffen, boch edlen Gefichtegugen und feurigen, burchbringenben Mugen, erichien auf bem Ded und gab mit ruhiger Be-Rimmtheit den Befehl, bas Schiff fegelfertig ju machen.

Er lummerte fich um die Anfommlinge im erften fein ebel geformtes Geficht fiel. "Ich bin es Dir, Amberg, und jenem unglud- Augenblide gar nicht, fonbern ordnete nach echter See-Reundes, bem das belle Blut über Die lichen Madchen, welches um meine Gulfe flebte, mannsart alles Rothige an bevor er fich ju ihnen manbte.

Micheljen, im Schatten des großen Borfeg Rettung feines geraubten Bflegefindes anvertrau wollte. Diefe Mufterung mochte wohl eigentbun liche Erinnerungen in bet Geele bes alten M trojen mach rufen, benn es überfiel ibn eine plo liche Unruhe, welcher er nicht herr ju werb

Sollte er biefe Buge nicht ichon einmal in nem bewegten Leben gefeben haben, unter Umfta ben gefeben haben, Die von auße ordentlicher ge beutung für baffelbe gemefen ? Was padte ibn machtig beim Unblid Diefes Mannes? Bas ichutterte ben eifenharten Rorper bis in feine ften Grundveften? Gleich einem Blite Durchin ein Gebante fein Gehirn. Das Bilb bes & tans rief eigenthumlicher Beije eine Racht aus nem Gedächtniß herauf, welche ihn noch heute unnennbarem Graufen erfüllte und welche Jahrzehnten fich wieder vor feinen Mugen al gelte. Roch beutlicher trat diefelbe aus bem S ten ber Bergeffenheit bervor, ale ber Rapitan gewinnender Freundlichfeit ju ben Anfommlig trat und ber belle Lichtschein ber Laternen voll

(Fortfehung folgt.)

Badener Lotterie.

hauptgeminn im Werthe von M. 60,000 Ziehung am 7 Juni d J Loofe a 2 M (11 für 20 M). Mecklenburgische Pferde- und

Equipagen-Verloosung. Sanptgewinn im Werthe von M. 10,000.

Ziehung am 24. Mai b. J. Loofe a 3 M (11 für 30 M). Sotterie des Albert-Vereins. Hauptgewinn im Werthe von M 20,000.

Ziehung am 12. Juni cr. in Dresben Bosfe a 5 M (6 für 27 M) offerint

Rob. Th. Schröder, Steitin.

Unwiderruflich T Ziehung 12. April.

Grosse Frankfurter Lotterie II. Mewie.

12000, 6000, 2 à 5000 Mk, etc. 3500 Gew. i W. v. 160000 Mk.

loose à

für 16 Mark 11 Locse (Auswärt. 20 Pfg. Porto beifüg)

B. Magnus, General-Debit. Frankfunt a. M.

Mein Biegeleigrundstück, unweit ber Stadt refp. Bahn, mit guten Gebäuben, guter hinlänglichen Erbe und über 100 Morgen Acer infl. Pachtland will ich veränderungshalber billig verfaufen Dramburg. Bentz, Ziegler.

Gin Ziegelei-Grundfiuck, 60 Mrg., mit 2 Hoflagen, gutem Thonlager und flott. Absat, dicht an Chaussee, 1 Meile von der Stadt, ist Umftände halber sofort billig zu verkausen. Auskunft W. Assunsanna in Tempelburg.

ertheilt Ruhefis für Raturfreunde. Fintenwaide eine Wohn. D. I Bobn, v. 4-5 Biecen u. 3b., eig. Garich., reig. Fernficht v. Bage u Baloch aus, gei Lage, als S.-Bo bauernb b.a.v. A. Stettin Rogmaritfir. 11,11.

Ich habe bas bem Herrn Dowig gehörige Minteugrundfild in Altwarp übernommen. Die zu diesem Mühlengehöft gehörigen circa 56 Morgen Acer u. Wiesen werden in Stücke getheilt und das geräumige Wohnhaus mit Garten, die Ställe die Bockwindmühle mit 2 Mahlgängen und die Baderei werben entweder im Ganzen oder getheilt verfauft. Die Mühle, welche in 10 Stunden 1 Wispel Korn mahlt, und die Baderei find an fich 2 Brodftellen.

Berkaufstermin am Dienstag, ben 25. d. Monate, Bormittags 9 Uhr, im Spiegel'ichen Gasthause ju Altmary (Rreis Uedermunde).

August Schroeder in Croslin bei Bolgaft

Kaufe stets fl. u. gr. Güter, welche sich zum Parzelliren eignen. August Schroecer in Eröstin bei Wolgast.

Am 18. April 1882, Bormittags 10 Uhr, wird ju Torgelow ber Ruhliche Gafthof (mit großem Garten und etwa 12 Morgen Ader und 21 Morgen Biefe), in bem neue lebhafte Gaftwirthichaft, verbunden mit Personenfuhrwerf nach bem Banhofe Jannid, verfteigert, worauf Theilhaber aufmerkfam gemacht werben

Stettin, Deutschestraße 16.

Zur Kapitals-Anlage empfehle und halte vorräthig: ! Preuss. konsolidirte Staatsanleihe,

Berliner and Stettimer Stadtanielke, Pommersche Pfandbriefe, Piandbriefe der National-Mypotheken-Cred.-Ges., Russische Staatsanleihe,

Menter. u. Un ar. Goldrente Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft.

Stettiner Pferde-Lotterie.

Gewinne:

1 fomplette elegante Equipage mit 4 Pferben, werthe von

1 fomplette elegante Equipage mit 2 Pferben, 1 fomplette elegante Equipage mit 2 Pferben,

1 fomplette elegante Equipage mit 1 Pferbe, 1 fomplette elegante Equipage mit 1 Pferbe,

1 komplette elegante Equipage mit 1 Pferbe im Gesemmtwerthe von 21500 Me,

2 Baar elegante Bagenpferbe im Gefammt-

65 elegante Reit= und Bagenpferde im Ge= sammtwerthe von

Baar elegante Geschirre, 25 fomplette Reitfättel, 50 vollständige Zaumzeuge, 50 elegante Reittrensen, 50 elegante Reit u. Fahrpeitschen, 60 wollene Pferdedecken u. f. w. im Gesammtwerthe von

Ziehung am 22. Wai 1882

Die Biehungslifte wird in Diefer Beitung veröffentlicht. Loofe a 3 Mark (11 Loofe 30 Mark) in der Expedition dieses Blattes, Stettin, Kirchplas 3

Bei Bestellungen von außerhalb bitten wir, jur frankirten Ruckantwort eine Behnpfennig-Marke beizulegen refp. bei Po anweisungen 10 S. mehr einzahlen zu wollen

Grabdenkmäler

in polirtem Granit, Marmor und Sandftein empfiehlt einem biefigen wie auswärtigen Publikum zu fehr foliben Preifen.

Eiserne Grabgitter und Areuze zu Fabrikpreisen. F. Fleischer.

Steinmenmeifter,

Pöligerftraße, am Markt, vis-a-vis Bod

1 Probekiste

mit 12 ganzen Flaschen in 12 ausgewählten Sorten

GRIECHISCH

von Cephalonia, Corinth, Patras und Santorin versendet -19 Mark Flaschen u. Kisten frei - zu

J. F. MENZER, Neckargemind, Gricch. Erlöserordens

Prämiirt Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberne Medaille. Saxlehner's Bitterquelle

Hunyadi János

durch Liebig, Bumssen, Fresenius analysirt, sswie erprobt und geschätzt von medizinischen Autoritäten, wie Bamberger, Varchow, Säirsch, Spieselberg, Seanzoral, Mushla. Nussbaum, Esmarch, Mussmaul, Friedreich, Schulze, Eh-stehn, Wunderlich etc. verdient mit Recht als das

Vorzüglichste und Wirksamste aller Bitterwässer

empfohlen zu werden. — Niederlagen sind in allen soliden Mineralwasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird gebeten stets ausdrücklich Santenauer's Elitterwasser zu verlangen. Der Besitzer: Andreas Saxienner, Endapest.

Schering's Pepsin - Essenz, anch vorsehrift vom Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzmeimittel-Lehre am der Universität zu Berlin. Acute Verdanungsbeschwerden, Trägheit der Verdanung, Sedbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenebm

schmeckende Essenz bisnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Hasten a. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0.75. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bet

Blutarmath (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00. Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich

solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Broguen, Chemicalien, deutsche und ausländische Specialisäten empfehle Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19.

von Houdans, weißen Italienern, Spaniern, Cochins, Gernacht was ich allen Leidenden hiermit empfehle.

1 undern, Garner mit gwen Zeugnissen jucht der Greeken, verkäuften Answeringen Zeugnissen Erfolge der Greeken, der Greeken,

Ferdinand Kindermann jr. Asphalt=, Dachpappen= m Holzcement-Fabrif,

Romtoir: Grabowerftrage Mr. 23, entpfiehlt Dachpappe, Theer, Asphalt 2c. und finnut jegliche Ausführung mit bergleichen Material fowie Reparaturen billigft.



5000 Ma,

59000 M

9500 M

Sargemallen Groß und Gattungen nebft Ausftatte find stets vorräthig in der Tifchleret von

Erust Brandt. Fiddicow, am Markt.

wird in wöchentlichen Lieferung n gegen besten und Bedingungen ju faufen gesucht und werben granten um Abgabe ber Abressen nebst Preis

Lieferungs-Quantum erfucht BR. Lient, Racht., Berlin, Barutherftr. 2

Sact und Plan-Fabrif. 2 Etr - Sade, engl. Leinen, a 60 und 70 3,

2 Ctr.=Doppelgain=Sade, a 90 & und 1 & 2 Ctr.=Drillich=Sade, a 1,10 und 1,30. Einen Posten gebranchte heile 2 Ctr.-Mel Säde, a 45 und 50 A. Strob Bett- u. fo lel Säde offerirt billigst

An shard and by the Chier ball to Ball Stettin, Monchenbrudfir. 4.

in größter Auswahl jeber Art.

Perich intagene Buchitaben jeder Grö A. Sommitz, Fra enstr. 44, Schablonenfal Daselbst wird Wäsche aufgezeichnet u. gel Graves and rothes Haar!!

iofort ohne alle Schwierigkeit undschädlich dau blond, braun und echt schwarz zu färben burd neue Erfindung Extrait Japonais, genannt Melanog von hutter & Co. in Berlin; Depot bei The. ! in Stettin, Breitestraße 60, in Kartons 4 Mf. den Erfolg garantirt die Fabrik.

Heiraths-Geluch!

Bei einem jungen Mann, mojo Wittwer, mit einem Rinde, ift eine ichlem Wieberverheirathung nothwendig Der ift Befiger eines feit 30 Jahren beftell ben Geschäftes, eines kleinen erspat hypothekarisch feststehenben Rapitals vollständig eingerichteter Wittbichaft.

Golibe junge Damen gleicher Ronfeift welche Sinn für eine ruhige Sauslid haben, ober beren Eltern werden gebe vertrauensvoll Abr unter H. J. 2 Angabe ber Verhältnisse in ber Erped dieses Blattes, Kirchplas Nr. 3, bis 16. b Mts. niederzulegen

Olfern und Vormünder

Gines ber älteften Engros-Geschäfte, dem id Jahre vorstehe soll ich fäuslich übernehmen, wozum eigenen Mittel nicht ausreichen; unverheiratha einnehmendem Aeußern, evangelisch, Anfang der breißt Jahre, suche ich daher eine Levensgefährtin mit et disponiblen. Vermögen von 10—15,000 Thirm,

sicher gestellt werden. Offerten ninmt mein bisheriger Gönner unt Chil W. 500 Stettin poftlagernd entgegen.

Raufleute, Defonomen, Förster, kelln Braner, Brenner, Aufseher, Techniferic, plac ichnell das Burean "Germania". Dresden. Für ein junges Mädchen, Tochter anftändiger Git nicht mehr unerfahren in hauslichen Arbeiten, Schneid u. Behandlung der Bajche, wird möglicht bald einem driftlichen haure Stelle zur Erlernung bes la lichen Hauhaltes gesucht, ohne Bensionszahlung. Gefl. Abressen unter IV. IV. 1882 an die Er dition dieses Blattes, Kirchplay 3.

1 underh. Gariner mit guten Zeugniffen fucht !

Ein gewand: r Detaillist sucht zum 1. Mai o später Stellung. Abr. unter M. S. in der Expedit dieses Blattes, Kirchplat 3, erheten.

Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Broguenhandlungen